Rede Magda Czarnik, Polnische Bewegung "Stoppt Sexualisierung unserer Kinder"

Ich bin zu eurer Demo aus Polen angereist, aus Krakau direkt. Ich habe von eurer toller Leistung schon mehrfach in den polnischen Medien berichtet, und heute genieße ich es unter so vielen gleichgesinnten Eltern sein zu dürfen. Ich bedanke mich bei Fr Beverfördefür die Einladung,

Ich bin auch eine besorgte Mama aus Krakau. In Polen sinddie Elternrechte auch bedroht, obwohl sie eigentlich vonunserer Verfassung geschützt sind! Die Verfassung selbst ist auch von Gender-Ideologen bedroht.

Die Eltern in Polen, die das schon erkannt haben, machen genau wie ihr hier in Stuttgart Widerstand gegen die Sexualisierung unserer Kinder unter dem Druck der Homolobby !!!! Wir sagen diesen Leuten klare und laute NEIN.

Vor eineinhalb Jahren haben wirin Polen eine Initiative gestartet, hier unser Logo: STOP SEXUALISIERUNG U K . (Hier ist die Frau M.T., die unsere Internet Seite betreibt.) Wir machen eine Aufklärungskampagne fürandere Eltern, unsere Volontäre veranstalten Vorträge und informieren die Eltern, wir gehen in die Medien und diskutieren im polnischen Parlament. Und wir haben auch schon viel erreicht. Die Eltern werden bewusster und zeigen Engagment.

Derzeit ist die Lage der polnischen Schüler hinsichtlich sexueller Bildung nicht schlecht. Wir haben seit 1998das Schulfach "Erziehung zum Familienleben". Ja, wir hatten damals kluge und weitsichtige Menschen im Bildungsministerium, die diesen Lehrplan erarbeitet haben. Dieses Schulfach bringt gute Früchte. Untersuchungen ergeben, dass viele Schüler, die dieses Schulfach besuchen, unabhängig von ihrer Weltanschauung, ob sie religiös sind oder überhaupt nicht - mit dem Ausleben ihrer Sexualität bis zum richtigen Zeitpunkt warten wollen.

Ja, dieses Schulfach bringt gute Früchte sowohl für die Eltern als auch für ihre pubertierenden Jugendlichen. Die bleiben geschont von Geschlechtskrankheiten und Frühschwangerschaften. Die Zahlen von Eurostatbeweisen das – wir haben in Polen die niedrigste Zahlen davon.

Aber dieses Schulfachbringtkeinen sofortigen Gewinn

- für die Pharmakonzerne , für den Verkauf von gesundheitsschädlichen Pillen und Kondomen aller Art
- -für die Abtreibungskliniken.
- -Auch keinejungen Kunden für die Porno- Industrie.
- -Auch **keine leicht beeinflussbare Jugendliche**, die mit ihrem Geschlecht experimentieren wollen, um dann in die Hände gewisser Lobby-Gruppen zu geraten...

Deswegen E z FL wird in unserem Land heftig angegriffen und diffamiert . Allmählich und ohne das Wissen der Eltern, mehren sich in unsrem Land sog. Sex-Experten, die auf verschiedene Art und Weise in die Schulen reindringen wollen. Die Linke Szene hat schon vor einigen Jahren in unserem Land **Sturm auf die Schulen** angekündigt.

Um so mehr bewundere ich Eure Leistung und Standhaftigkeit und Mut - ich hab diese Gewalt gut auf youtube verfolgt, und jetzt begreife ich diesen Slogan – Sturm auf die Schulen - viel besser.

Wir haben alle in Stuttgart und in Köln und sogar in Krakau und Warschaudie Stimme der Gegendemonstranten gut vernommen: "Eure Kinder werden so wie wir !"Welch ein Sturm!, welch Arroganz, die uns als Toleranz verkauft wird, die aber entlarvt, worum es ihnen eigentlich geht.

Wir haben in Polen ähnliches Konglomerat, das auf unsere Kinder lauert, Deswegen sagen wir laut und deutlich, wir Eltern aus Frankreich, aus Deutschland und aus Polen und aus andern Ländern zusammen: wir geben euch unsere Kinder nicht ab! Erziehung war immer Elternsache und mit Gottes Hilfe es bleibt weiter so!

Ich bedanke mich bei Ihnen!